AEG
HAUSTECHNIK

Thermofix K, Thermofix GL

Kochendwassergerät
Chauffe-eau à eau bouillante
Kokendwatertoestel
Bollitore d'acqua

Montage- und
Gebrauchsanweisung
Instructions de montage et mode d'emploi
Montage- en gebruiksaanwijzing
Istruzioni di montaggio e Istruzioni per l'uso

AUS ERFAHRUNG GUT

Inhaltsverzeichnis **Seite/Page/Pagina**
Contenu
Inhoud Inhoud
Indice

Hinweise für den Benutzer	3
Indications pour l'utilisateur	13
Aanwijzingen voor de gebruiker	23
Istruzioni per l'utente	33
Maßbild	4
Données techniques	14
Technische gegevens	24
Dati tecnici	34
Gebrauchsanweisung für den Benutzer und Fachmann	**5**
Mode d'emploi pour l'utilisateur et le spécialiste	**15**
Gebruiksaanwijzing voor de gebruiker en de installateur	**35**
Istruzioni per l'uso per l'utente e per lo specialista	**45**
Geräteaufbau	5
Constitution de l'appareil	15
Opbouw van het toestel	25
Conformazione dell'apparecchio	35
Funktion	5,6,7
Fonctionnement	15,16,17
Funktie	25,26,27
Funzionamento	35,36,37
Entkalkung	7,8
Détartrage	17,18
Ontkalken	27,28
Decalcificatione	37,38
Montageanweisung für den Fachmann	**8**
Instructions de montage pour le spécialiste	**18**
Montage-aanwijzing voor de installateur	**28**
Istruzioni di montaggio per lo specialista	**38**
Montage und Wasseranschluß	8,9,10
Montage et raccordement hydraulique	18,19,20
Montage en wateraansluiting	28,29,30
Montaggio e collegamento dell'acqua	38,39,40
Elektrischer Anschluß	11
Alimentation électrique	21
Elektrische aansluiting	31
Collegamento elettrico	41
Schaltbild	11
Schéma électrique	21
Schakelschema	31
Schema elettrico	41
Inbetriebnahme und Kontrolle	**11**
Mise en marche et contrôle	**21**
In gebruik nemen en kontrole	**31**
Messa in funzione e controllo	**41**
Kundendienst	**12**
Service aprés-vente	**22**
Klantenservice	**32**
Servizio tecnico assistenza clienti	**42**
Serviceangaben	12
Indications sur le service aprés-vente	22
Aanwijzingen	32
Istruzioni di service	42
Umwelt	12
Environnement	22
Milieu	32
Ambiente	42



Wichtige Hinweise für den Benutzer:

Die Installation und die erste Inbetriebnahme muß durch einen zugelassenen Fachmann vorgenommen werden.

Ohne Wasserfüllung darf das Gerät nicht eingeschaltet werden.

Das Gerät ist für den Hausgebrauch geeignet und darf nur zum Erhitzen von Trinkwasser verwendet werden.

Wasserbehälter, Armatur und Überlaufrohr können eine Temperatur von über 60 °C annehmen. Deshalb Kinder vom Gerät fernhalten.

Der eingebaute Überhitzungsschutz löst bei Funktionsstörungen oder bei unsachgemäßen Gebrauch aus. In diesem Fall ist das Gerät unbedingt vom Fachmann zu überprüfen.

Pflege

Gehäuse des Gerätes nur mit einem feuchten Tuch und einer Seifenlösung pflegen. Keine scheuernde und lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel (z. B. Benzin) verwenden. Verchromte Teile können mit handelsüblichen Mitteln gereinigt werden.

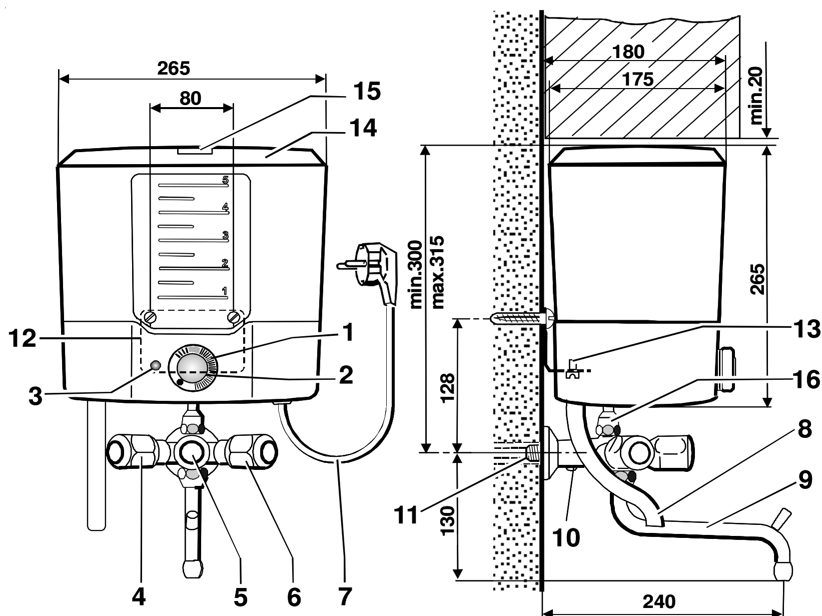
Wartung

Regelmäßiges Entkalken gewährleistet einen störungsfreien Betreib.
Kalkbelag beeinträchtigt die Genauigkeit des Temperaturreglers.

Als Kalklöser dürfen nur flüssige Mittel verwendet werden. Wir empfehlen, umweltfreundliche Entkalkungsmittel auf Ameisensäurebasis z. B. Cillit-Kalklöser. Es darf keine Essigessenz verwendet werden.

Unzulässig hohe Konzentrationen des Entkalkungsmittels können zu Zerstörungen der Behälterdichtung führen!
Die Angaben des Entkalkungsmittelherstellers beachten !

Maßbild
Thermofix K , GL



Achtung: Seitlicher Mindestabstand zu Hängeschränken min30 mm.

1 Temperatur-Wählscheibe
2 Einschaltdruckknopf
3 Signallampe
4 Füllventil
5 Warmwasserventil
6 Kaltwasserventil
7 Anschlußleitung mit
Euro - Stecker (0,5 m lang)
8 Überlaufrohr
9 Schwenkauslauf
10 Drosselschraube
11 Kaltwasser-Anschluß
12 Wandbefestigungsbügel
13 Schraube für Wandbefestigung
14 Behälterdeckel
15 Entkalkungsöffnung
16 Quetschverschraubung



Dieses Gerät entspricht folgenden Richtlinien :
- der "Niederspannungsrichtlinie" 73/23/EWG v. 19.02.1973 - einschließlich Änderungsrichtlinie 93/68/EWG
- der "EMV-Richtlinie" 89/336/EWG v. 03.05.1989, einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG

Gebrauchsanweisung für den Benutzer und Fachmann

Geräteaufbau

Das Kochendwassergerät Thermofix kann bis zu maximal 5 Liter Wasser von ca. 30 °C bis 100 °C (Kochen) erwärmen.

Mischarmatur gehört zum Lieferumfang des Gerätes und hat G½" Anschlußgewinde.

Thermofix K :

Behälter Kunststoff, Dreigriffarmatur verchromt

Temperaturabschaltung bis Bereich

Kochpunktabschaltung ab Bereich bis Endanschlag.

Nach Erreichen der Temperatur schaltet das Gerät ab und nicht wieder ein.

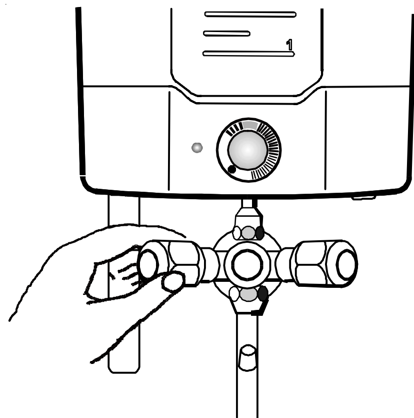
Thermofix GL

Behälter Glas, Dreigriffarmatur verchromt

Temperaturabschaltung bis Bereich

Fortkochautomatik ab Bereich bis Endabschaltung mit Kochsignal. Nach Erreichen der Temperatur schaltet das Gerät ab und nach Abkühlung wieder ein.

Gerät füllen



Füllmenge von einer Tasse bis 5 Liter
Ventilgriff weiß links

Temperatur wählen

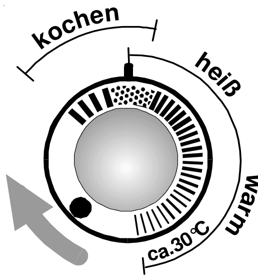
Skalenbereich: bis

Warmwassertemperatur von ca. 30 °C bis zum Sieden

Skalenbereich: bis Endanschlag Kochendwasser

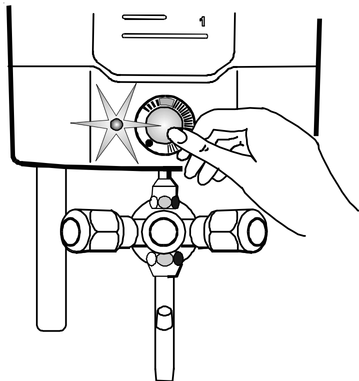
Thermofix K: Kochpunktabschaltung

Thermofix GL: Fortkochautomatik zusätzlich mit Kochsignal.



Gerät einschalten

Heizt das Gerät, leuchtet die Kontrollampe

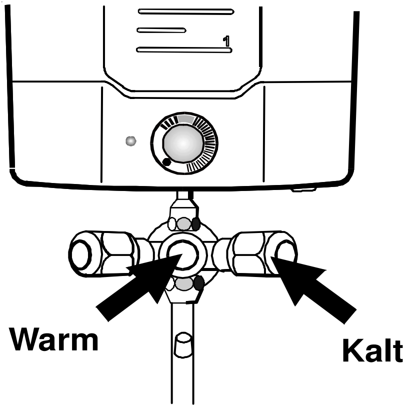


Gerät ausschalten

Temperaturwählknopf auf Linksanschlag drehen.
Kontrollampe geht aus.

 **Während des Kochens tritt Dampf aus dem Überlaufrohr aus!**

Wasserentnahme

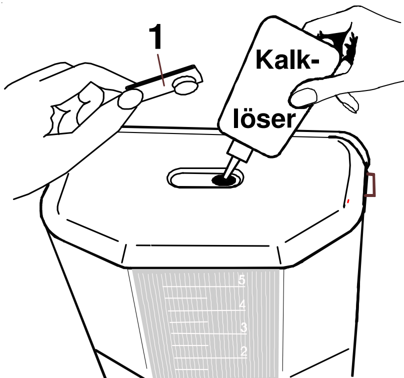


Warmwasser
Ventilgriff rot markiert

Kaltwasser
Ventilgriff blau markiert

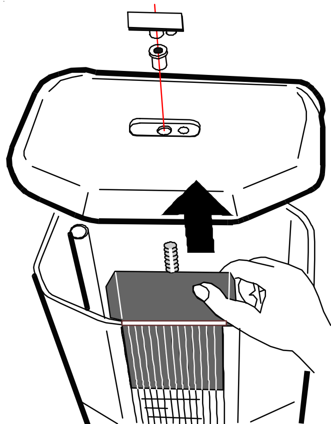
Während der Wasserentnahme kann gleichzeitig Kaltwasser zugemischt werden.

Entkalkung mit flüssigem Kalklöser



Entkalkungsdeckel(1) abheben. Wasser (ca1 l) und Entkalkungs-mittel in vorgeschriebener Dosierung einfüllen.
Gerätedeckel wieder aufsetzen.
Wasser auf mittlere Temperatur erwärmen und Kalklöser ca. 30 min einwirken lassen.
Nicht kochen!
Inhalt entleeren
Gerät mehrmals mit frischem Wasser durchspülen, danach mit 5 l Inhalt aufkochen lassen und nach dem Entleeren nochmals mit klarem Wasser nachspülen.

Schauglas-Entkalkung (Thermofix K)



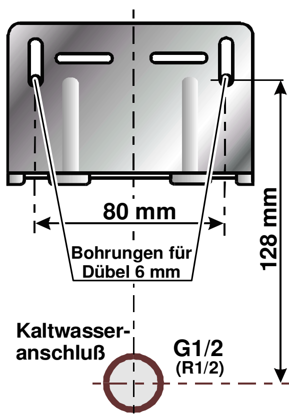
Deckel abnehmen
Skalenabdeckung entfernen und Schauglas reinigen
Vor Inbetreibnahme gut durchspülen

Montageanweisung für den Fachmann

Montage- und Wasseranschluß

Das Gerät darf nur in einem frostfreien Raum montiert werden.
DIN 1988 und die Vorschriften des örtlichen Wasserwerkes sind zu beachten.
Wandbügel befestigen.
Langlöcher ermöglichen Seiten- und Höhenausgleich.

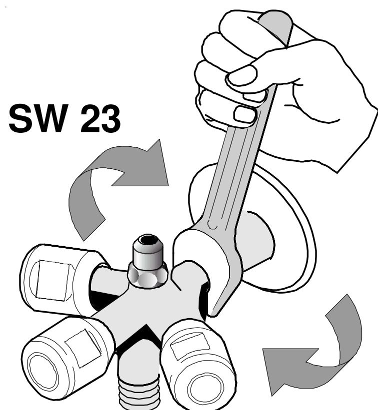
Montageschablone





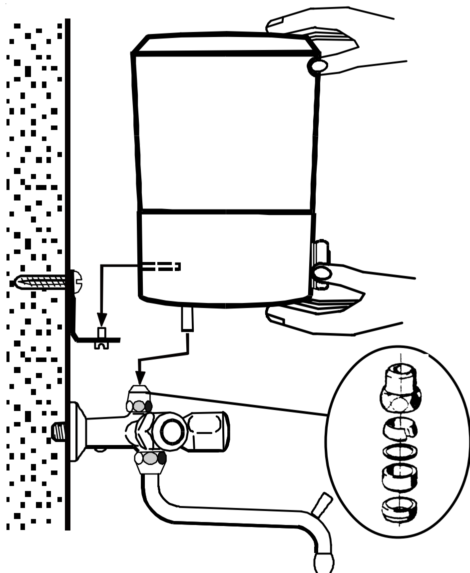
Erforderliche Mindestabstände (siehe Techn. Daten Seite 4) dürfen nicht unterschritten werden.

Armatur anbringen



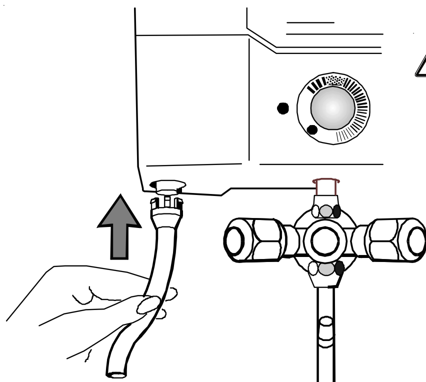
Wasserleitung vor der Installation gut durchspülen.
Anschlußgewinde (11) muß G 1/2" (DIN ISO 228) haben.
Rohrleitung muß wandbündig verlegt sein.
Gewinde fachgerecht vorbereiten und einschrauben.
Schwenkauslauf mit Überwurfmutter muß senkrecht nach unten zeigen.

Wasserbehälter aufsetzen



Quetschverschraubung lösen und die Einzelteile in gleicher Reihenfolge auf das Verbindungsrohr aufschieben.
Aufsetzen, Quetschverschraubung leicht anziehen.
Gerät waagrecht ausrichten und Befestigungsschrauben fixieren.
Verschraubung wasserdicht festziehen.

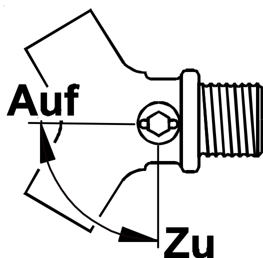
Überlaufrohr montieren





Das Überlaufrohr muß nach der Montage des Gerätes wie dargestellt eingesetzt werden.
Es darf nicht verschlossen oder verlängert werden!

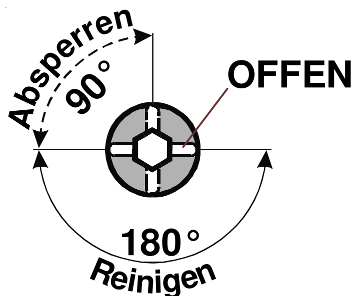
Wassermenge einstellen



Der maximale Durchfluß beträgt 7 l/min. Je nach vorhandenem Wasserdruck mit einem Schraubendreher oder Inbusschlüssel an der Drosselschraube (10) nachregulieren.

Prüfung: Füllmenge in 30 sec = 3,5 l

Reinigen und Absperren

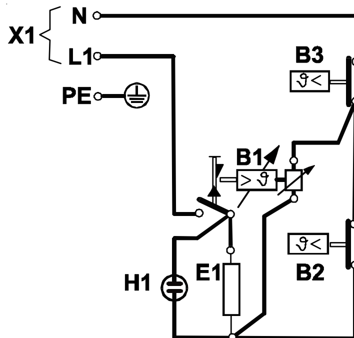


Elektrischer Anschluß

Gerät muß erst wasserseitig angeschlossen werden.
VDE 0100 und die technischen Anschlußbedingungen sind zu beachten.
Der Anschluß muß über eine Schuko-Steckdose erfolgen. Die Anschlußleitung ist ca. 0,5 m lang.
Es ist empfehlenswert, für das Gerät einen eigenen Stromkreis vorzusehen.

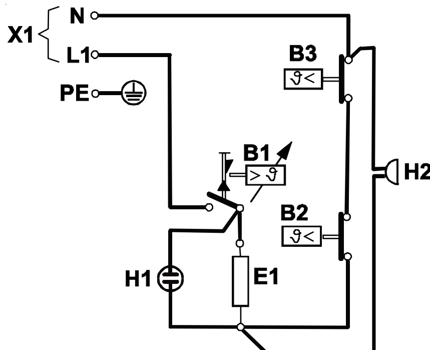
Schaltbild

Thermofix K



H1 = Signalleuchte
H2 = Summer
E1 = Heizung
X1 = Netzanschlußklemme 2-polig
B1 = Temperaturwählbegrenzer
B2 = Dampfregler
B3 = Übertemperatursicherung

Thermofix GL



Hinweis: Die Herstellung der Geräte erfolgt unter Beachtung der Trinkwasserverordnung Trinkw V 2000.
Vor Inbetriebnahme muß das Gerät gut durchgespült werden!
Die 1. Aufheizung sollte bei Maximaltemperatur erfolgen.

Inbetriebnahme und Kontrolle

Erste Inbetriebnahme hat durch den Fachmann zu erfolgen.
Die richtige Funktionsweise ist zu kontrollieren.
Dabei Schmutz und Rückstände von der Montage entfernen, Gerät gut durchspülen, Behälterinhalt aufkochen lassen und nochmals durchspülen.
Benutzer die Bedienung des Gerätes erklären.
Diese Anweisung nach der Installation dem Benutzer aushändigen!

Kundendienst

Durch NIchtbeachtung dieser Anweisung verursachte Beanstandungen können nicht anerkannt werden.
Bei Störungen, auf die nicht in dieser Anweisung hingewiesen wird, ist der Kundendienst zu Rate zu ziehen.



Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Gefährdungen für den Benutzer entstehen können.

Anschriftenverzeichnis als Beilagem Servicefalle werden diese Angaben benötigt.

AEG
Prod.-Nr. MTL Serien-Nr.

Um Rückfragen zu vermeiden, Daten vom Typenschild übertragen.

Umwelt und Recycling

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt.Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht.

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

AEG Haustechnik beteiligt sich gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk/Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen. Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerk bzw. Fachhandel. Verkaufsverpackungen (Grüner Punkt) entsorgen Sie über DSD (Duales System Deutschland). Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- Kunststoffteile sind, soweit vorhanden, folgendermaßen gekennzeichnet:
  - PE für Polyethylen, z.B. Verpackungsfolien
  - EPS für expandiertes Polystyrol, z.B. Styropor-Polsterteile (grundsätzlich FCKW-frei)
  - POM für Polyoxymethylen, z.B. Kunststoffklammern
  - PP für Polypropylen, z.B. Spannbänder
- Kartonteile sind aus Altpapier hergestellt.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören nicht in die Restmülltonne und sind getrennt zu sammeln und zu entsorgen.

Die Hersteller sorgen im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Im Rahmen des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) und zum Schutz unserer Umwelt ist eine kostenlose Rückgabe bei Ihrer kommunalen Sammelstelle möglich. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker/Fachhändler. Die Geräte oder Geräteteile dürfen nicht als unsortierter Siedlungsabfall über den Hausmüll bzw. die Restmülltonne beseitigt werden. Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien. Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN EN ISO 11469 und DIN EN ISO 1043, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Die Entsorgung von Altgeräten hat fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen zu erfolgen.



Remarques importantes à l'attention de l’utilisateur :

L’installation et la première mise en service doivent être effectuées par un spécialiste agréé. L’appareil ne doit pas être mis en service s'il ne contient pas d’eau. L’appareil ne doit être utilisé que pour chauffer l’eau potable.Le réservoir d'eau, la robinetterie et le tuyau de trop-plein peuvent atteindre une température supérieure à 60 °C. Il faut donc placer l’appareil hors de portée des enfants.

La sécurité de surchauffe intégrée se déclenche en cas de dysfonctionnement ou d’utilisation non conforme. Dans un tel cas, il faut absolument faire examiner l’appareil par un spécialiste.

Entretien

Nettoyer la carcasse de l’appareil uniquement avec un chiffon humide et une solution savonneuse. Ne pas utiliser de produits de nettoyage abrasifs et contenant des solvants (tels que de l’essence). Les éléments chromés peuvent être nettoyés avec des produits habituellement vendus dans le commerce.

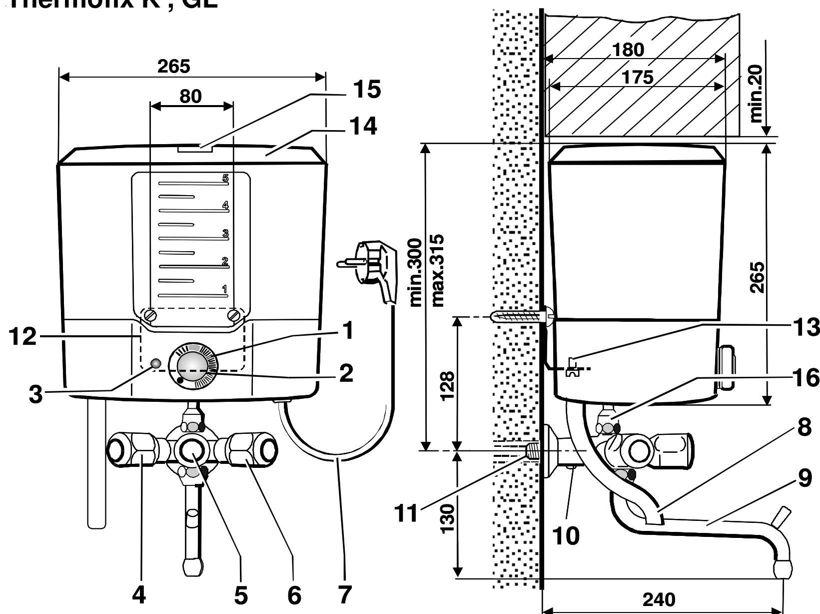
Maintenance

Le détartrage régulier de l'appareil permet d'assurer son bon fonctionnement. Tout entartrage altère la précision du thermostat.

Le détartrage doit être effectué exclusivement avec des produits liquides. Nous recommandons des détartrants écologiques à base d’acide formique, par exemple le détartrant de la marque Cillit.

Il est totalement proscrit d'utiliser du vinaigre concentré.
Toute concentration trop forte de détartrant risque d'endommager le joint d'étanchéité du réservoir !

Thermofix K , GL



Attention : L'espacement par rapport aux éléments muraux de cuisine doit être de 30 mm au moins de chaque côté.

1 Sélecteur de température
2 Bouton-poussoir de mise en marche
3 Voyant lumineux
4 Vanne de remplissage
5 Vanne d'eau chaude
6 Vanne d'eau froide
7 Cordon d'alimentation avec prise Euro (0,5 m de long)
8 Tuyau de trop-plein
9 Robinet d'évacuation pivotant
10 Vis d'étranglement
11 Raccordement eau froide
12 Etrier de fixation murale
13 Vis pour fixation murale
14 Couvercle du réservoir
15 Orifice pour le détartrage
16 Raccord fileté avec joint d'écrasement



Cet appareil est conforme aux directives suivantes :
-Directive sur les basses tensions 73/23/CEE en date du19.02.1973- y comprice la directive de modification 93/68/CEE
- Directive sur la compalibité électromagnétique 89/366/CEE en date du 03.05.1989 y compris la directive de modification 92/31/CEE

Mode d’emploi pour l’utilisateur et le spécialiste

Constitution de l’appareil

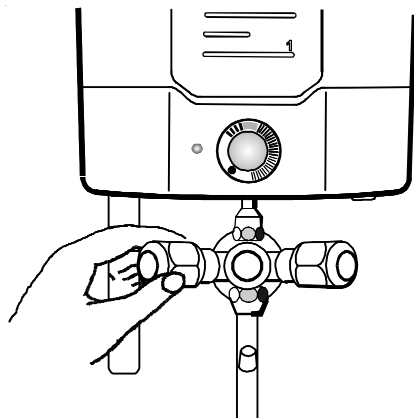
Le chauffe-eau à eau bouillante Thermofix vous permet de chauffer jusqu’à 5 litres d’eau de 30 °C à 100 °C environ (eau bouillante).

L'appareil est livré avec un mélangeur disposant d'un raccord fileté G1/2".

Thermofix K :
Réservoir en matière plastique, robinetterie chromée à trois manettes.
Déconnexion température jusqu’à
Déconnexion au point d’ébullition à partir de
 jusqu’ à la butée de fin de course.
Une fois la température atteinte, l’appareil s’arrête et se remet pas en marche.

Thermofix GL :
Réservoir en matière plastique, robinetterie chromée à trois manettes.
Déconnexion température jusqu’à
Commande automatique de la poursuite de l’ébullition à partir de
 jusqu'à déconnexion finale avec signal sonore indiquant l´ébullition. Une fois la température atteinte, l’appareil s’arrête et se remet en marche après refroidissement.

Fonctionnement
Remplissage de l’appareil



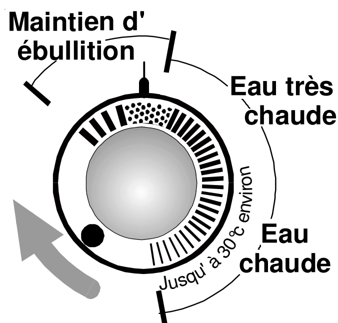
Capacité : de 1 tasse à 5 litres
Manette de soupape blanche à gauche

Choix de la température

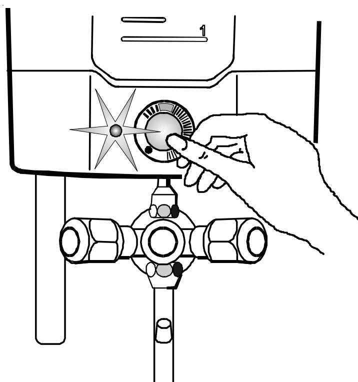
Cadran : jusqu’ à
Température de l’eau chaude de 30 ° C environ jusqu'à ébullition
Cadran jusqu’ à la butée de fin de course Eau bouillante

Thermofix K : déconnexion point d'ébullition

Thermofix GL : idem, avec en plus signal sonore indiquant l’ébullition



Mise en marche de l’appareil



Quand l’appareil est en chauffe, le voyant lumineux est allumé.

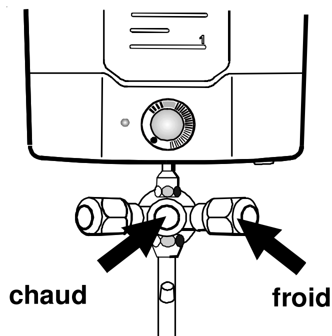
Arrêt de l’appareil

Tourner le bouton de sélection de la température jusqu’ à la butée de gauche. Le voyant lumineux s’éteint.



Pendant l’ébullition, le tuyau de trop-plein laisse échapper de la vapeur

Prise d’eau

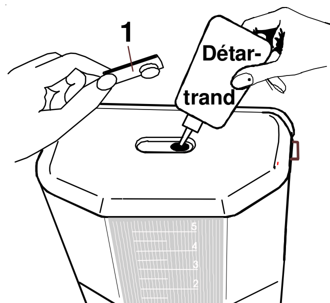


Eau chaude
Manette de vanne marquée de rouge

Eau froide
Manette de vanne marquée de bleu

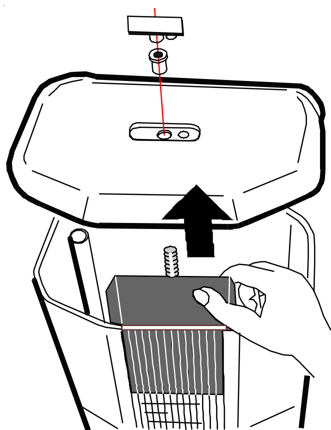
Pendant la prise d’eau, il est possible de mélanger simultanément avec de l’eau froide.

Détartrage avec un détartrant liquide.



Retirer le capuchon de l'orifice de détartrage (1).
Verser de l’eau (environ 1 litre) et le détartrant en respectant le dosage prescrit.
Refermer l’orifice.
Faire chauffer l’eau à température moyenne et laisser agir le détartrant pendant 30 minutes environ.
Ne pas laisser bouillir !
Vider le contenu.
Bien rincer l’appareil plusieurs fois à l’eau fraîche, puis faire bouillir 5 litres d’eau, vider et rincer encore une fois avec de l'eau claire.

Détartrage du verre indicateur (sur le modéle Thermofix K)



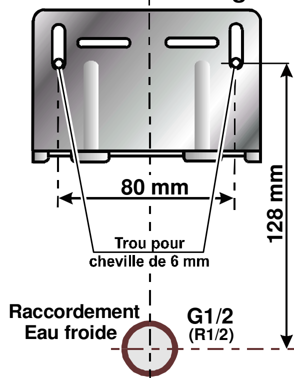
Retirer le couvercle
Retirer le cache du cadran et nettoyer le verre indicateur.
Avant de remettre l'appareil en marche, rincer abondamment.

Instructions de montage à l'attention du spécialiste

Montage et raccordement hydraulique

L'appareil ne doit être monté que dans une pièce où il ne risque pas de geler. Respecter la norme DIN 1988 et les prescriptions du Service local des Eaux.
Fixer l'étrier au mur.

Les trous oblongs permettent de décaler l'appareil latéralement et en hauteur.

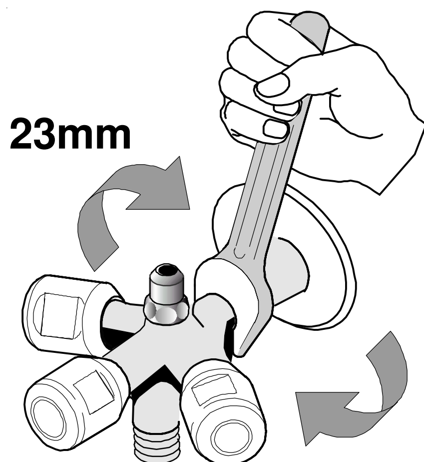




Respecter les espacements minimums nécessaires (voir Caractéristiques techniques, page 14).

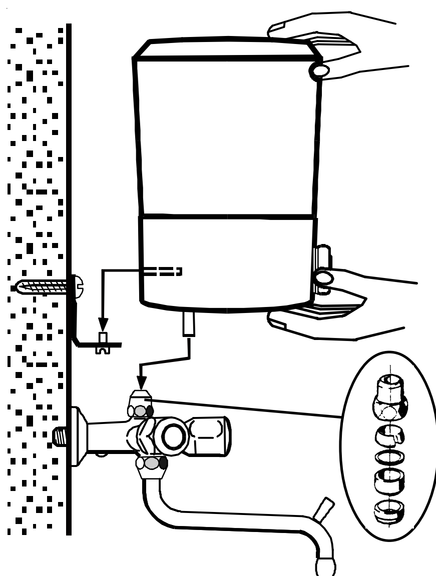
Pour poser la robinetterie

Pose de la robinetterie



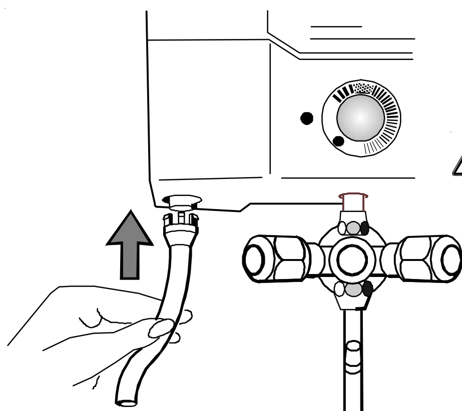
Bien rincer la conduite d'eau avant d'effectuer l'installation. Le raccord fileté (11) doit être de 1/2" (norme DIN ISO 228). La tuyauterie doit être posée à ras du mur.
Préparer le raccord filet comme il convient et visser.
Le robinet d'évacuation pivotant avec écrou-raccord doit être tourné vers le bas à la verticale.

Mise en place du réservoir d'eau



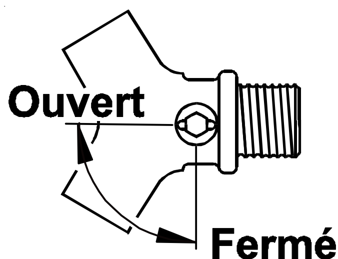
Dévisser le raccord fileté avec joint d'écrasement et introduire les différents éléments dans le même ordre sur le tuyau de raccordement. Effectuer la mise en place. Visser légèrement le raccord fileté avec joint d'écrasement. Ajuster l'appareil à l'horizontal et serrer les vis de fixation.
Visser le raccord pour assurer son étanchéité à l'eau.

Montage du tuyau de trop-plein



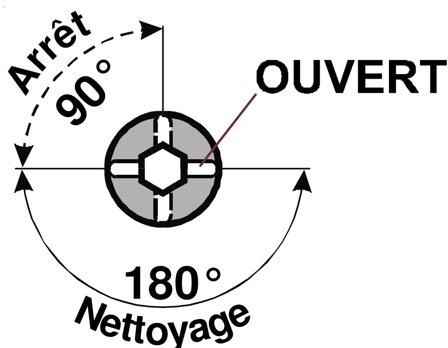
⚠ **Une fois que l'appareil est monté, le tuyau de trop-plein doit être placé comme le montre l'illustration. Il ne doit pas être obturé ni allongé !**

Réglage de la quantité d’eau



Le débit maximum est de 7 l/min. Selon la pression locale de l’eau, ce débit peut être réglé à l’aide d’un tournevis ou d’une clé Allen au niveau de la vis d’étranglement (10). Vérification : quantité remplie en 30 secondes = 3,5 litres

Nettoyage et arrêt

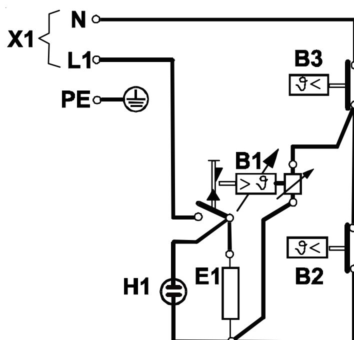


Raccordement électrique

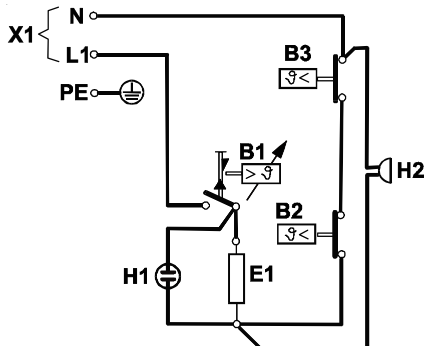
Il faut commencer par le raccordement à l'eau.
Respecter la norme VDE 0100 et les conditions techniques de raccordement.
Le raccordement doit être effectué avec une prise de courant Schuko.
Le cordon d'alimentation présente une longueur d'environ 0,5 m.
Il est conseillé de prévoir un circuit électrique spécial pour l'appareil.

Schéma électrique

Thermofix K



Thermofix GL



H1 = Voyant lumineux
H2 = Vibreur
E1 = Chauffage
X1 = Borne de branchement sur secteur, bipolaire
B1 = Limiteur de sélection de la température
B2 = Régulateur de vapeur
B3 = Sécurité de surchauffe

Mise en service et contrôle

La première mise en service doit être effectuée par le spécialiste.
Il faut contrôler le bon fonctionnement de l'appareil.
Il faut éliminer la poussière et les résidus résultant du montage. Rincer l'appareil abondamment et minutieusement, faire bouillir le contenu du réservoir et rincer l'appareil une nouvelle fois.
Expliquer à l'utilisateur comment utiliser l'appareil.
Remettre le présent mode d'emploi à l'utilisateur après l'installation de l'appareil !

Service après-vente

Toute réclamation résultant de l'inobservation du présent mode d'emploi ne peut être prise en considération.
En cas de dysfonctionnement pour lequel vous ne trouvez pas de réponse dans le présent mode d'emploi, veuillez faire appel au service après-vente.



Les appareils électriques ne doivent être réparés que par des professionnels. Une mauvaise réparation peut en effet exposer l'utilisateur à des dangers considérables.

Vous trouverez ci-joint la liste des adresses.

Si vous faites appel au service après-vente, vous devrez communiquer les informations suivantes

AEG

Prod.-Nr. MTL Serien-Nr.

Pour éviter des demandes de renseignements complémentaires, veuillez communiquer d'emblée les données figurant sur la plaque signalétique.

Environnement et recyclage

Nous vous demandons de nous aider à préserver l'environnement. Pour ce faire, merci de vous -débarrasser de l'emballage conformément aux règles nationales relatives au traitement des -déchets.

Collecte et recyclage des produits en fin de vie



Les appareils munis de ce symbole ne doivent pas être mis avec les ordures ménagères, mais doivent être collectés séparément et recyclés.

La collecte et le recyclage des produits en fin de vie doivent être effectués selon les dispositions et les décrets locaux.



Belangrijke aanwijzingen voor de gebruiker:

Installatie en in gebruik nemen van het toestel dienen door een erkende installateur te worden uitgevoerd.

Als het toestel leeg is, mag het niet ingeschakeld worden.

Het toestel is alleen geschikt om drinkwater te verhitten.

Reservoir, armatuur en overlooppijp kunnen een temperatuur van meer dan 60°C aannemen. Daarom kinderen uit de buurt van het toestel houden.

De ingebouwde oververhittingsbeveiliging treedt in werking bij functiestoringen of bij ondeskundig gebruik. In dit geval moet het toestel beslist door een installateur gekontrolleerd worden.

Onderhoud

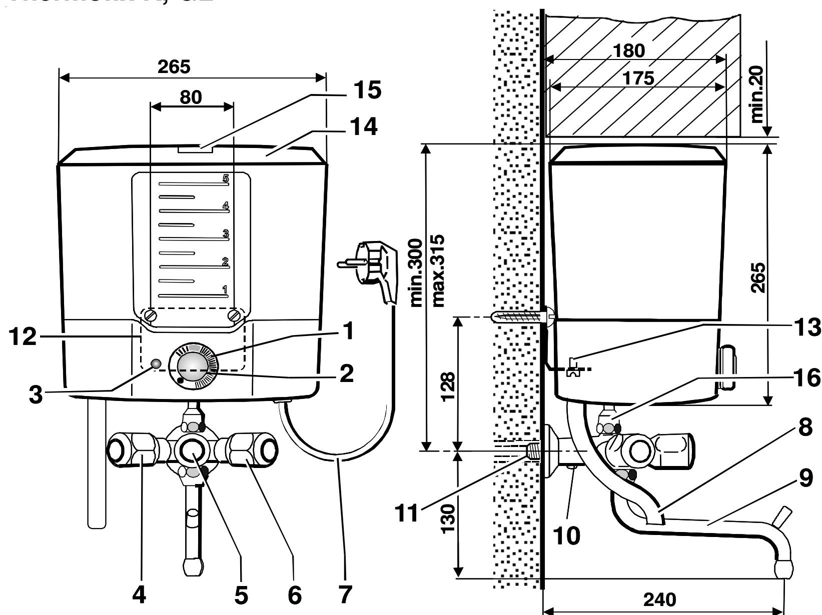
Ommanteling van het toestel alleen met een vochtige doek en een sopje afnemen. Geen schurende reinigingsmiddelen en reinigingsmiddelen die een oplosmiddel bevatten (bijv. wasbenzine) gebruiken. Verchroomde delen kunnen met in de handel verkrijgbare middelen gereinigd worden.

Regelmatig ontkalken garandeert een storingsvrije werking. Kalkaanslag stoort de nauwkeurigheid van de temperatuurregelaar.

U mag alleen vloeibare kalkoplosmiddelen gebruiken. Wij raden u aan, milieuvriendelijke ontkalkingsmiddelen op basis van mierenzuur te gebruiken. Azijnessence mag niet gebruikt worden.

Ontoelaatbaar hoge konsentraties ontkalkingsmiddel kunnen tot beschadiging van het reservoir leiden!

Technische gegevens
Thermofix K, GL





Attentie: Minimumafstand van de zijkant van hangkasten minstens 30 mm

1 Kiesschijf voor de temperatuur
2 Inschakelknop
3 Lampje
4 Vulventiel
5 Warmwaterventiel
6 Koudwaterventiel
7 Aansluitleiding met Eurostekker (0,5 m lang)
8 Overloopbuis
9 Zwenkkraan
10 Smoorschroef
11 Aansluiting voor koud water
12 Beugel voor bevestiging aan de muur
13 Schroef voor bevestiging aan de muur
14 Deksel van het reservoir
15 Ontkalkingsopening
16 Klemschroefverbinding



Dit toestel komt overeen met de volgende richtlijnen:
- de "Richtlijn voor lage spanning" 73/23/EEG v. 19.02.1973- inclusief de wijzigingsrichtlijn 93/68/EEG
- de "EMV-richtlijn" 89/336/EEG v. 03.05.1989, inclusief de wijzigingsrichtlijn 92/31/EEG

Gebruiksaanwijzing voor de gebruiker en de installateur

Opbouw van het toestel

Het kokendwatertoestel Thermofix kan maximaal 5 liter water van ca. 30 °C tot 100 °C (koken) verwarmen.

Het vul-/mengarmatuur wordt met het toestel meegeleverd en heeft een G ½" aansluiting.

Thermofix K:

Reservoir kunststof, drie-knops-armatuur verchroomd.

Temperatuuruitschakeling tot bereik

Kookpuntuitschakeling v. tot einde schaal.

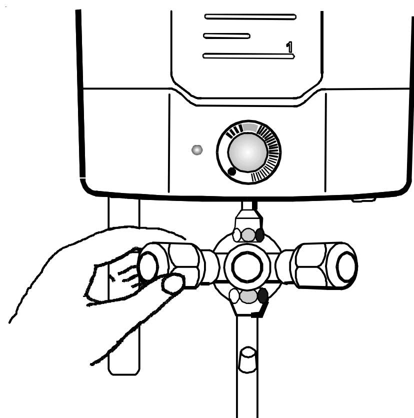
Na bereiken van de temperatuur schakelt het toestel uit en na afkoelen weer aan.

Thermofix GL:

Reservoir glas, drie-knops-armatuur verchroomd.

Temperatuuruitschakeling tot bereik

Kookt automatisch door vanaf bereik tot uiteindelijke uitschakeling met kooksignaal. Na bereiken van de temperatuur schakelt het toestel uit en na afkoelen weer aan.



Toestel vullen

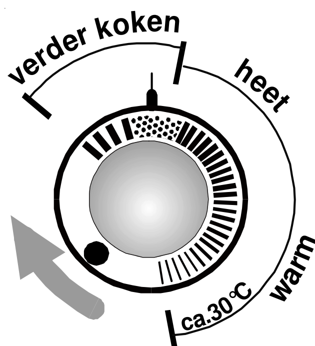
Vulhoeveelheid van 1 kopje
tot 5 liter
witte knop links.

Temperatuur kiezen

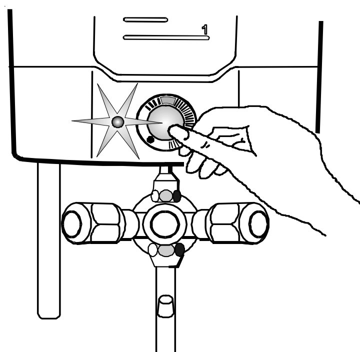
Schaalbereik: tot
Watertemperatuur van ca. 30 °C tot koken.
Schaalbereik tot einde schaal = kokend water.
.

Thermofix K: kookpuntuitschakeling.

Thermofix GL: doorkookautomaat met extra kooksignaal.



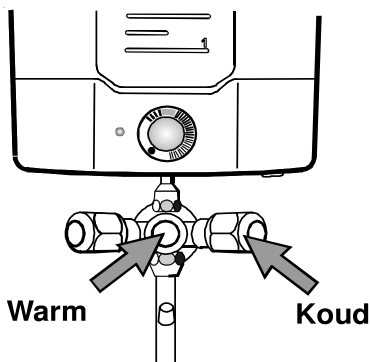
Toestel inschakelen
Als het toestel opwarmt, brandt het kontrolelampje.



Toestel uitschakelen
Temperatuurkiezer zo ver mogelijk linksom draaien.
Kontrolelampje gaat uit.

 **Tijdens het koken komt er hete stoom uit het overlooppijpje!**

Water tappen

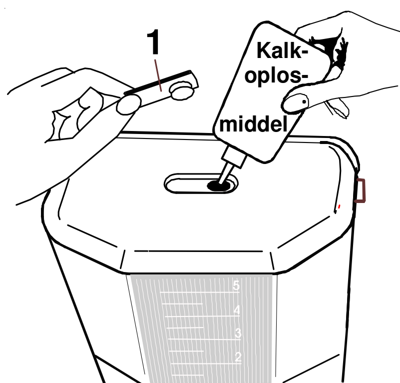


Warm water
rode knop

Koud water
blauwe knop

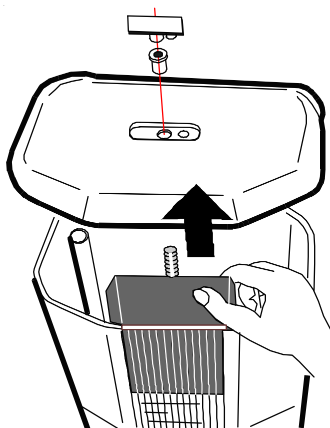
Tijdens het tappen van heet water kan tegelijk koud water worden bijgemengd.

Ontkalken met vloeibare kalkoplosser



Toestel laten afkoelen.
Afsluitdop (1) lostrekken.
Water (ca. 1 liter) en ontkalkingsmiddel in voorgeschreven dosering in het toestel gieten.
Opening afsluiten.
Water op middelste temperatuur verwarmen en kalkoplosser ca. 30 minuten laten inwerken.
Niet koken!
Toestel leeg laten lopen.
Toestel enkele malen met vers water doorspoelen, daarna geheel vullen, laten koken en na het tappen nogmaals met schoon water naspoelen.

Peilglas ontkalken bij Thermofix K



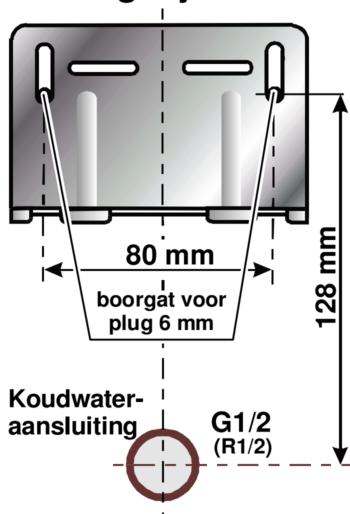
Deksel afnemen .
Afdekplaat verwijderen en peilglas reinigen.
Vóór het weer in gebruik nemen goed doorspoelen.

Montage-aanwijzing voor de installateur

Montage en wateraansluiting

Het toestel mag alleen in een vorstvrije ruimte gemonteerd worden.
Aan de landelijke voorschriften moet strikt de hand worden gehouden.
Wandbeugels bevestigen.
Door de langwerpige gaten kunt u opzij en omhoog en omlaag kompenseren.

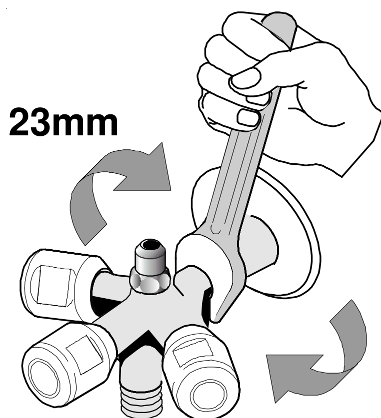
Montagesjabloon





De vereiste minimale afstanden (zie technische gegevens, pag. 24) moeten beslist worden aangehouden.

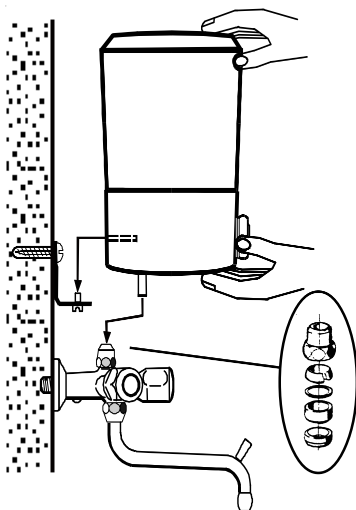
Armatuur aanbrengen



Waterleiding vóór de installatie goed doorspoelen.
Wartelschroefdraad moet G ½" zijn.
De watertoevoerleiding moet in de muur liggen.
Schroefdraad met tape omwinden en inschroeven.
De uitloop met wartel van het armatuur dient loodrecht naar beneden te wijzen.

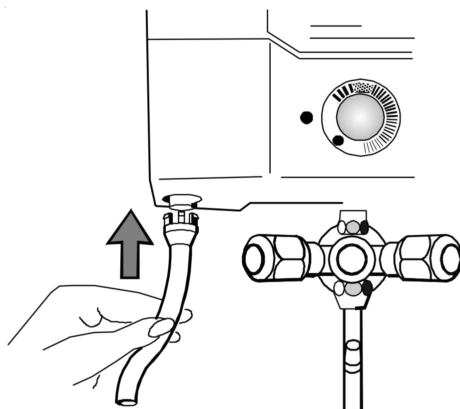
Steeksleutel 23

Waterreservoir opzetten



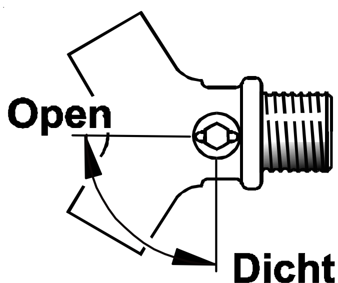
Wartel losdraaien en de onderdelen in dezelfde volgorde op de verbindingspijp schuiven.Opzetten, wartel iets aandraaien. Toestel horizontaal richten en bevestigingsschroeven vastdraaien. Schroefverbinding waterdicht vastdraaien.

Overlooppijp monteren



De overlooppijp moet na de montage van het toestel zo worden aangebracht als op de tekening is afgebeeld. Mag niet afgesloten of verlengd worden!

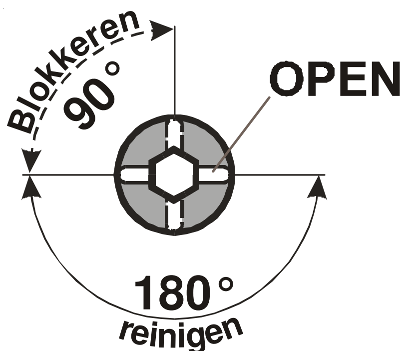
Waterhoeveelheid instellen



De maximale doorstroming bedraagt 7 liter per minuut. Afhankelijk van de waterdruk met een schroevedraaier of inbussleutel de regelschroef (10) nastellen.

Kontrole: vulhoeveelheid in 30 sekonden = 3,5 liter.

Reinigen en blokkeren

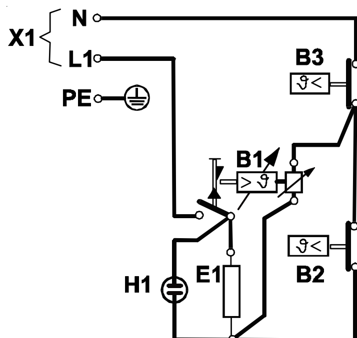


Elektrische aansluiting

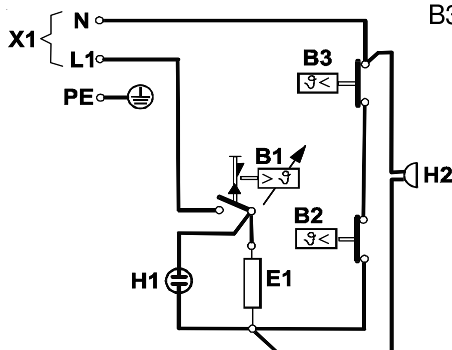
Het toestel moet eerst aan de waterleiding worden aangesloten.
Aan de landelijke voorschriften moet strikt de hand worden gehouden.
Aansluiting aan een stopkontakt met randaarde. Het aansluitsnoer is ca. 0,5 m lang.
Te overwegen is voor het toestel een aparte groep te installeren.

Schakelschema

Thermofix K



Thermofix GL



H1= signaallamp
H2= zoemer
E1= verwarmingselement
X1= netaansluitklem 2-pol.
B1= temperatuurkeuzebegrenzer
B2= stoomregelaar
B3= overhittingsbeveiliging

In gebruik nemen en kontrole

Het in gebruik nemen dient door een erkend installateur te geschieden.
Gecontroleerd moet worden of het toestel goed funktioneert.
Daarbij vuil en resten van de montage verwijderen, toestel goed doorspoelen, 5 liter water koken en toestel nogmaals doorspoelen.
De bediening van het toestel uitleggen aan de gebruiker.
Deze gebruiksaanwijzing na de installatie aan de gebruiker overhandigen!

Klantenservice

De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade aan het toestel of voor andere gevaarlijke situaties die het gevolg zijn van niet in acht nemen van deze montage- en gebruiksaanwijzing.

Als u voor een storing geen aanwijzing in deze gebruiksaanwijzing vindt, dan neemt u kontakt op met onze afdeling Klantenservice, afd. reparatie-aanname.



Reparaties aan elektrische toestellen mogen alleen door vakmensen worden uitgevoerd. Onvakkundige reparaties kunnen tot aanzienlijke risiko's voor de gebruiker leiden. Wend u daarom altijd tot onze afdeling Klantenservice. Alleen originele AEG-onderdelen voldoen aan alle eisen!

Geef de Klantenservice deze gegevens van uw toestel op:

AEG

Prod.-Nr. MTL Serien-Nr.

Om deze nummers bij de hand te hebben, kunt u ze het beste hierboven en voorop deze gebruiksaanwijzing noteren.

Milieu en recycling

Wij verzoeken u ons bij de bescherming van het milieu behulpzaam te zijn. Verwijder de verpakking daarom overeenkomstig de voor de afvalverwerking geldende nationale voorschriften.

Recycling van oude toestellen



Toestellen met dit kenmerk horen niet thuis in de vuilnisbak en zijn apart in te zamelen en te recyclen. De recycling van oude toestellen moet steeds vakkundig en volgens de ter plaatse geldende voorschriften en wetgeving plaats vinden.



Importanti istruzioni per l'utente:

L'installazione e la prima messa in funzione devono essere effettuate da uno specialista abilitato.

L'inserimento dell'apparecchio non deve essere effettuato se esso non è carico d'acqua.

L'apparecchio è adatto per l'uso casalingo soltanto e deve essere utilizzato soltnto per la cottura o il riscaldamento di acqua potabile.

La temperatura nel contenitore dell'acqua, nel valvolame e nel tubo di trabocco può salire al disopra di 60 °C. Per questo motivo consigliamo di matenere bambini piccoli lontani dall'apparecchio.

Qualora si verificassero difetti di funzionamento o qualora l'apparecchio venisse utilizzato in modo errato, il dispositivo di protezione incorporato contro surriscaldamento si inserisce. In questo caso l'apparecchio deve essere controllato da uno specialista.

Cura

Il corpo dell'apparecchio deve essere pulito soltanto con un panno umido ed una soluzione di sapone. Non si utilizzino nè sostanze sfreganti nè sostanze detergenti con tenore di soluzione (ad esempio benzina). Gli elementi cromati possono essere puliti con sostanze normali reperibili in commercio.

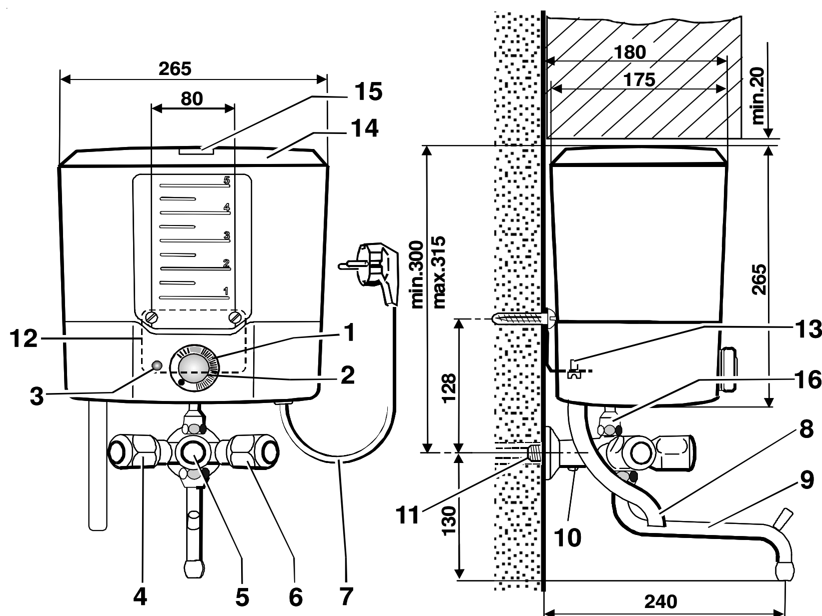
Manutenzione

Una decalcificazione a regolari intervalli di tempo garantisce un esercizio perfetto. Patina calcarea influisce negativamente sulla precisione di regolazione del regolatore della temperatura.

Per la soluzione del calcare si devono utilizzare soltanto sostanze liquide. Raccomandiamo sostanze decalcificanti adatte all'ambiente su base di acido formico ad esempio soluzione di calcare Cillit. Non si deve utilizzare essenza di aceto.

Alte, inammissibili concentrazioni di sostanze decalcificanti possono distruggere la guarnizione del contenitore
Rispettare le istruzioni del costruttore del decalcificante.

Dati tecnici




La distanza minima laterale in direzione pensili deve ammontare a 30 mm.

1	Selettore della temperatura
2	Pulsante di inserimento
3	Lampada di segnalazione
4	Valvola di carica
5	Valvola dell'acqua calda
6	Valvola dell'acqua fredda
7	Cavo di collegamento elettrico con spina omologata europea (0,5 m di lunghezza)
8	Tubo di trabocco
9	Scarico orientabile
10	Vite di strozzamento
11	Collegamento dell'acqua fredda
12	Staffa di fissaggio su parete
13	Vite per dispositivo di fissaggio su parete
14	Coperchio del contenitore
15	Apertura di decalcificazione
16	Collegamento a vite schiacciato


Questo apparecchio rispetta le seguenti direttive:
- "Direttiva per bassa tensione" 73/23/C.E. del 19/02/1973 - compresa la direttiva di modifica 93/68/C.E.
- della "Direttiva EMV" (compatibilità elettromagnetica) 89/336/C.E. del 03/05/1989, compresa la direttiva di modifica 92/31/C.E.

Istruzioni per l'uso per l'utente e per lo specialista

Conformazione dell'apparecchio

Il bollitore d'acqua Thermofix può riscaldare (cuocere) fino a max. 5 litri di acqua da 30 °C fino a 100 °C.

Il valvolame di miscelazione appartiene all'estensione di fornitura dell'apparecchio ed ha una filettatura di collegamento di G 1/2".

Thermofix K:

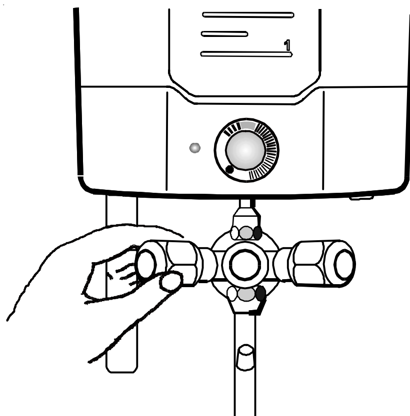
Contenitore in materiale plastico, valvolame cromato a 3 elementi.
Disinserimento della temperatura fino all'ambito
Punto di disinserimento della bollitura a partire dall'ambito fino alla battuta finale.
Dopo avere raggiunto la temperatura richiesta l'apparecchio si disinserisce definitivamente senza reinserirsi.
Automatica di continuazione della cottura dall'ambito fino alla battuta finale.

Thermofix GL:

Contenitore di vetro, valvolame cromato a tre elementi, regolazione della temperatura come nel Thermofix K.
Disinserimento della temperatura fino all'ambito

Automatica di continuazione della cottura a partire dall'ambito fino al disinserimento finale con segnalazione di cottura. Dopo averer raggiunto al temperatura richiesta l'apparecchio si disinserisce e dopo il raffreddamento si reinserisce.

Carica dell´apparecchio



Quantitativo di carica da una tazza fino a 5 litri

Manopola della valvola bianca sul lato sinistro.

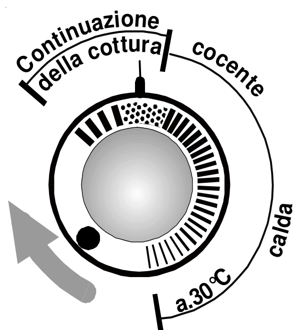
Preselezione dell temperatura

Ambito di scala: fino a
Temperatura dell'acqua calda da ca. 30 °C fino all'ebollizione
Ambito di scala fino alla battuta finale acqua bollente

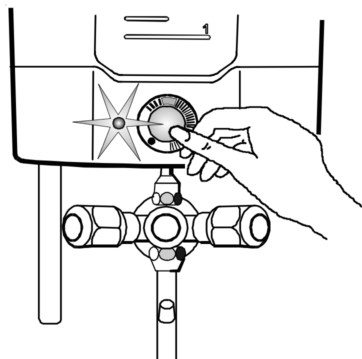
Ambito dell'automatica di continuazione della cottura per consumo ridotto di energia

Termofix K: Disinserimento del punto di cottura

Thermofix GL: Automatica di continuazione della cottura supplementarmente con segnalazione di cottura



Inserimento dell'apparecchio

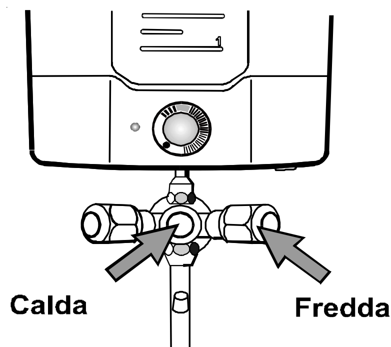


Se l'apparecchio è in fase di riscaldamento la lampadina di controllo si accende.

Disinserimento dell'apparecchio
Rotare il selettore della temperatura sulla battuta sinistra.
La lampadina di controllo si spegne.

 **Durante la cottura, dal tubo di riversamento o di trabocco fuoriesce vapore!**

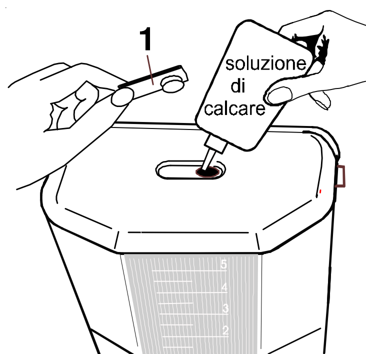
Prelevamento di acqua



Acqua calda
Manopola di valvola con marcatura rossa
Acqua fredda
Manopola di valvola con marcatura blù

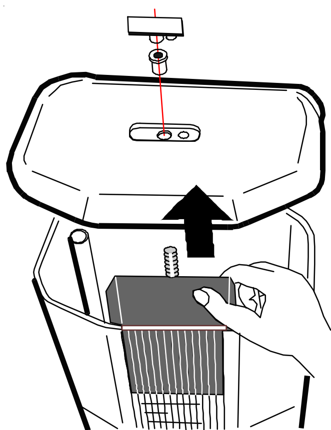
Durante il prelevamento dell'acqua si può effettuare contemporaneamente la miscelazione supplementare di acqua fredda

Decalcificazione con soluzione liquida di calcare



Asportare il coprigiunto di copertura (1) quando l'apparecchio è freddo.
Effettuare la carica dell'acqua (ca. 1 litro) e della soluzione di decalcificazione nel dosaggio richiesto.
Chiudere l'orifizio.
Riscaldare l'acqua fino a raggiungere una temperatura media e fare reagire la soluzione di calcare per ca. 30 minuti.
Non cuocere!
Effettuare l'evacuazione del contenuto.
Sciacquare più volte l'apparecchio con acqua fresca, dopo di ciò farvi cuocere 5 litri di acqua e dopo averlo svuotato risciacquare ancora una volta con acqua chiara.

Decalcificazione del vetro di ispezione (nel Thermofix K,)

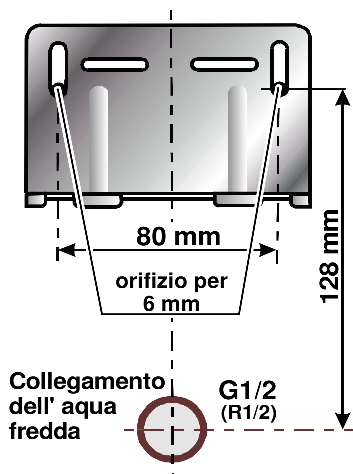


Smontare il coperchio,
Smontare la copertura della scala e pulire il vetro di ispezione.
Prima dell'avviamento in funzione effettuare un buon risciacquo.

Istruzioni di montaggio per lo specialista

Collegamento di montaggio e collegamento dell'acqua
L'apparecchio deve essere montato soltanto in un locale, nel quale non vi è gelo. Si devono rispettare sia la DIN 1988 sia le prescrizioni dell'ente locale di erogazione dell'acqua.
Effettuare il fissaggio delle staffe di parete.
I fori lunghi permettono la compensazione sia in altezza, sia laterale.

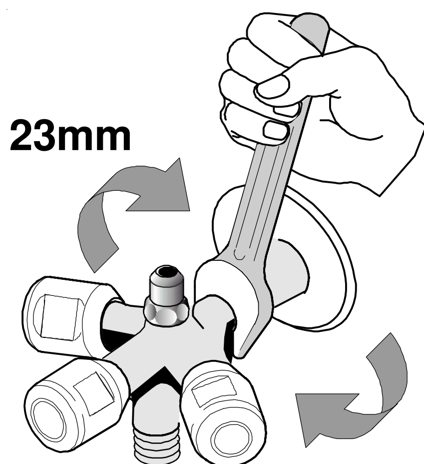
Staffa di montaggio





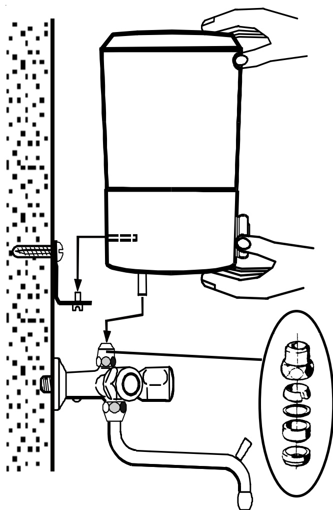
Le distanze minime richieste (vedansi dati tecnici a pagina 34) non devono essere trasgredite.

Montaggio del valvolame



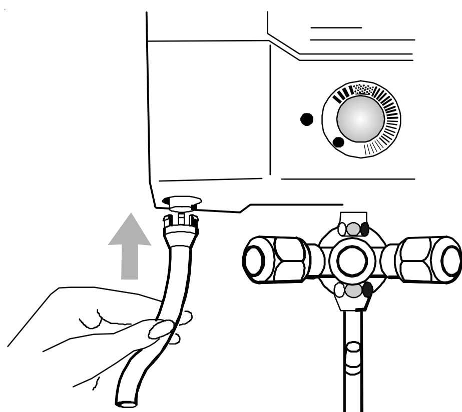
Prima dell'installazione, effettuare un buon lavaggio della tubazione dell'acqua.
La filettatura di collegamento (11) deve avere G 1/2" (DIN ISO 228).
Il tubo deve essere posto in opera a raso di parete.
La filettatura deve essere preparata a perfetta opera d'arte.
Dopo di ciò avvitare.
Il dispositivo orientabile di evacuazione con dado a cappello deve essere disposto verticalmente in direzione lato inferiore.

Applicazione del contenitore dell'acqua



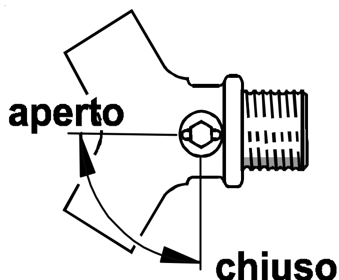
Mollare il collegamento schiacciato a vite ed applicare i singoli elementi nello stesso ordine sul tubo di collegamento.
Effettuare l'applicazione, avvitare leggermente il collegamento a vite schiacciato. Disporre l'apparecchio in posizione orizzontale e fissare le viti di fissaggio.
Avvitare perfettamente a perfetta tenuta il collegamento a vite.

Montaggio del tubo di trabocco



⚠ **Non deve essere nè chiuso nè prolungato**

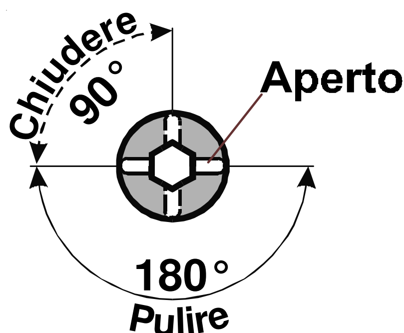
Regolazione del quantitativo di acqua



Il passaggio massimo ammonta a 7 l/min. La vite di strozzamento (10) deve essere regolata secondariamente mediante un cacciavite o una chiave con maschio esagonale in base alla pressione esistente dell'acqua.

Controllo: Quantitativo di carica in 30 sec. = 3,5 l.

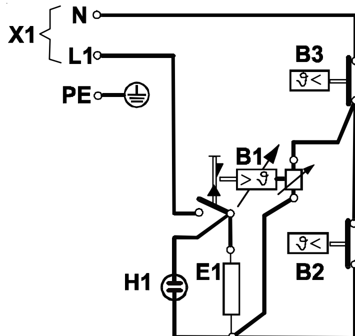
Pulire e chiudere



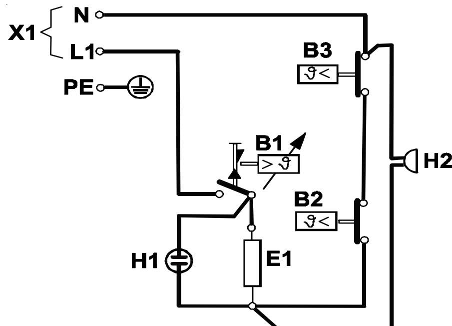
Collegamento elettrico

L'apparecchio deve essere collegato innanzitutto all'acqua.
Si devono rispettare la VDE 0100 e le condizioni tecniche di collegamento. Il collegamento deve avere luogo mediante una presa con contatto di messa a terra. La lunghezza del cavo di collegamento è di 0,5 m.
Per l'apparecchio raccomandiamo un proprio circuito di corrente

Circuito elettrico
Thermofix K



Thermofix GL



H1 =Lampadina di segnalazione
H2 =Cicalino
E1 =Riscaldamento
X1 =Morsetto di collegamento a rete bipolare
B1 =Limitatore della temperatura
B2 =Regolatore del vapore
B3 =Fusibile di sovratempertura

Messa in funzione e controllo

La prima messa in funzione deve essere effettuata da uno specialista.
Si deve controllare che l'apparecchio funzioni perfettamente.
In questo caso eliminare sporco e residui di montaggio, sciacquare perfettamente l'apparecchio, fare cuocere il contenuto del serbatoio e rieffettuare il risciacquo.
Spiegare all'utente il modo di utilizzare l'apparecchio.
Dopo l'installazione le presenti istruzioni devono essere consegnate all'utente!

Servizio tecnico assistenza clienti

Reclamazioni sorte dal non rispetto delle presenti istruzioni per l’uso non vengono considerate. Per difetti verificatisi e non contenuti in queste istruzioni per l’uso si deve interpellare il servizio tecnico assistenza clienti.



Apparecchi elettrici devono essere riparati soltanto da elettricisti, poichè riparazioni inappropriate possono causare pericoli di rilevante entità per l’utente.

In caso di service si rendono necessari i dati seguenti

AEG

Prod.-Nr. MTL Serien-Nr.

Acclusa una lista di indirizzi.

Tutela dell’ambiente e riciclaggio

Affinché il vostro apparecchio non subisca danni durante il trasporto, esso è stato imballato con cura.

Per contribuire alla tutela del nostro ambiente, vi chiediamo di smaltire in modo appropriato il materiale utilizzato per l’imballaggio dell’apparecchio.

Smaltimento degli apparecchi usati



Gli apparecchi che recano il contrassegno riportato a fianco non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti urbani, ma vanno raccolti e smaltiti separatamente. Lo smaltimento degli apparecchi usati va eseguito a regola d’arte, in conformità con le prescrizioni e leggi vigenti localmente in materia.

Diritto di effettuare modifiche

EHT Haustechnik GmbH
Markenvertrieb AEG
Gutenstetter Straße 10
D-90449 Nürnberg
GERMANY
www.aeg-haustechnik.de
info@eht-haustechnik.de

250491-70081-8065